

Anlieferungserklärung für Erdaushub

Vorgangs-Nr.: _____	Markt Kreuzwertheim Deponie Unterwittbach
-------------------------------	--

--	--

1. Abfallerzeuger

Name, Vorname

Firma

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

Tel.-Nr., Ansprechpartner

2. Abfalltransporteur

Name, Vorname, Firma

Firma

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

Tel.-Nr., Ansprechpartner

3.1 Erklärung zur Herkunft des Bodenaushubs

() Der angelieferte Bodenaushub stammt **nicht** aus:

- Durch Leckagen oder Unfällen bei Transporten wassergefährdender Stoffe entstandenen Schadensbereich
- Altlastensanierungsmaßnahmen
- Gebieten mit geogen bedingt erhöhten Gehalten bestimmter Schadstoffe
- mit belasteten Flusssedimenten kontaminierten Überschwemmungsgebieten
- Flächen, auf denen Abwässer verrieselt oder belastete Schlämme ausgebracht wurden (gilt nicht für Klärschlämme, die gemäß Klärschlammverordnung auf landwirtschaftlichen Flächen aufgebracht werden.
- Bodenbehandlungsanlagen
- Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (insbesondere belastete Sedimente)
- Straßenunterhaltungs-(Bankettschälgut), Straßenrückbaumaßnahmen
- Speziellen Tiefbaumaßnahmen (Tunnelbau, tiefe Geländeeinschnitte, Bauwerke mit mehreren Tiefgeschossen, Bohrungen, Bauwerke und dergl.)

und

() Es liegen keine anderweitigen herkunftsbedingten Anhaltspunkte für eine Schadstoffbelastung des Bodenaushubs vor.

Anlieferungserklärung für Erdaushub

Vorgangs-Nr.: _____	Markt Kreuzwertheim Deponie Unterwittbach
-------------------------------	--

3.2 Erklärung zur Qualität des Bodenaushubs (sofern die Voraussetzungen unter 3.1 nicht erfüllt sind)

() Die beigefügte Unbedenklichkeitsbescheinigung der entsorgungspflichtigen Körperschaft bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub den Deponie-Zulassungsbedingungen (DK 0) entspricht.

Oder

() Die beigefügte Analyse bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub den Deponie-Zulassungsbedingungen (DK 0) entspricht.

Oder

() Die beigefügte Entscheidung der Abfallrechtsbehörde bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub abgelagert werden darf.

Die Möglichkeit der Verwertung wurde geprüft und verneint.

Die Unterzeichneten bestätigen die Richtigkeit der vorstehenden Angaben;
Sie sind darüber informiert, dass bei Falschangaben ein Ordnungswidrigkeitsverfahren oder ein Strafverfahren wegen Betruges droht.

Ort, Datum, Unterschrift d. Abfallerzeugers

Ort, Datum, Stempel Unterschrift d. Abfalltransporteurs

4. Nach Durchführung der Eingangskontrolle wird bestätigt, dass

() die Angaben in Nr. 1 bis 3 plausibel sind

() Eine Prüfung der Angaben in Nr. 3.1 ergab, dass **keine Verdachtsmomente vorliegen.**

() Eine **Analyse des angelieferten Erdaushubs** liegt vor und bestätigt, dass der Aushub den Deponie-Zulassungsbedingungen entspricht (ab Menge von 100 m³)

() **Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der entsorgungspflichtigen Körperschaft** über den angelieferten Bodenaushub liegt vor.

() Eine **Entscheidung der Abfallbehörde** über die Ablagerungsfähigkeit des angelieferten Bodenaushubs liegt vor.

() Die **sensorische Kontrolle** des angelieferten Bodenaushubs ergab keine Verdachtsmomente, die eine Weitergehende Qualitätsprüfung des Bodens erforderlich machten; der Bodenaushub durfte abgelagert werden.

() **der Bodenaushub durfte nicht abgelagert werden. Eine Zurückweisung ist erfolgt. Die zuständige Abfallrechtsbehörde wurde informiert.**

_____ Datum

Unterschrift des verantwortlichen Deponieaufsehers